

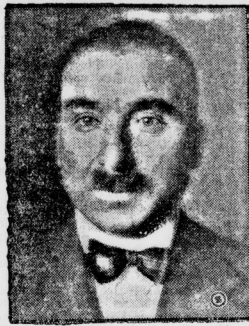
Samstag-Zeitung

Halle'sche Neueste Nachrichten Handelsblatt für Mittelddeutschland

Die "Samstag-Zeitung" erscheint an jedem Montag... Die Tagespreise werden nach Katalog-Zeiten berechnet...

Neues in Kürze.

Briefmeldungen und Radiotelegramme.



General Kamaleddin Sami Pascha, der neue türkische Vorkämpfer, ist in Berlin eingetroffen...

Die türkischen Blätter melden neue Gefechte zwischen Engländern und Türken in Mesopotamien...

In Budapest weilt zur Zeit unter Führung des Staatssekretärs Ali Riza Ben eine türkische Agrarabordnung...

Einem Belgier Bericht zufolge haben die chinesischen Regierungstruppen im Norden an der Front von Schanghaitown...

Zwischen allen Balkanregierungen ist eine Abmachung auf dem Balkan...

Das deutsche Auswärtige Amt bestätigt, daß von den Spaniern drei Deutsche...

Die groß-britische Reichsausstellung in Wembley hat mit einem Verlust von 6 Millionen Pfund...

Auf Grund des Brestelands über die Hilfe von Biribi (verlorenen Sonntagsgesellschaft) hat die französische Artillerie...

Der Reichspräsident empfing gestern nachmittags eine Abordnung der Teilnehmer des zur Zeit in Berlin tagenden 23. Weltfriedenskongresses.

Die Bewilligung der Bewährungsfrist für Sittler und Ariele ist auf Bewährung der Staatsanwaltschaft ausgelegt.

„Dinge gehen vor ...“

Dinge gehen vor bei uns, daß jeder redlich Denkende die Galle bekommen könnte, ganz gleich, ob er ein Steinflorier auf der Landstraße oder Universitätsprofessor...

Dinge gehen vor, daß Erwald Spengler mit dem ersten Kapitel: „Der Stumpf seines Menschens des Reichs“ noch viel zu sagen gemeint ist...

Von was für Leuten sich heute unter Volk regieren läßt!

Da ist zunächst unser Herr Reichspräsident Fritz Ebert, der sein nach englischer Mode geleitet geht, als ob er mindestens König Edward VII. von England wäre...

Als der geniale Korje Napoleon I. in Berlin einzog, ließ er sich das Grab Friedrichs des Großen öffnen und empfand, an dem vor jeder Zoll ein König...

Freilich, in Frankreich regiert statt eines Napoleons heute der feiste Speichbüchse Herrriot (von was für Leuten sich heute die Welt regieren läßt!)...

Schick er da neulich eine Volkskraft ans deutsche Volk und der „Vorwärts“, der noch immer das offizielle Organ der Sozialdemokratie...

Kann man sich eine größere Frechheit denken? (Schickens noch die des „Vorwärts“, so etwas einem deutschen Publi-

stum zu bieten!) Man stelle sich einmal vor, Ebert oder Marx schickten solche Volkskraft an ein französisches Blatt!

Vielor Burzio, der Herriot, soll sich um seine Taten und nicht um die Zusammenkunft unteres Reichstags kümmern...

Und die Leute vom Juli 1914? Das war das ganze deutsche Volk aller Stände! Wie denn sollen wir keine Gemeinschaft mehr haben dürfen?

Und dann will Frankreich „großmächtig“ sein. Der Teufel hole Frankreichs Großmut...

In Genf trieb da so ein Graf Harry Kessler sein Wesen, von dem es heißt, daß ganz wenig fehte, dann wäre er deutscher Volkskaiser in London geworden...

Und in London treibt jetzt der ehemalige Oberlehrer und Reichskanzler Wirth sein Wesen (woß der neueste Londoner Volkskraftkandidat?)...

Und da sitzen die Staatsräuber und verlangen Aufhebung des Reichstags und Neuwahl (weil wir so lange keine Wahl gehabt haben und die Ruße im Lande so wenig brauden)...

„Dinge gehen vor im Mond,“

Wie das Deutschland nicht gewohnt. Füllenmond und Mondamin liegen heutzutage auf den Arien. (Galgenlied von Cyr. Morgenstern.)

Frankreich und England zum Eintritt in den Völkerbund.

Paris, 6. Okt. Die französische Regierung hat dem deutschen Vorkämpfer heute vormittag eine Antwortnote auf das deutsche Memorandum über den Eintritt Deutschlands in den Völkerbund überreicht...

London, 6. Okt. Die „Times“ schreiben: Die Antwort auf die neulich an alle im Völkerbund vertretenen Nationen gerichtete deutsche Note in der es bestimmte Angaben über die Zulassung Deutschlands zum Völkerbund...

und empfiehlt, daß das Zulassungsgesuch ohne jede Vorbedingung gemacht wird.

Die Handelsvertrags-Verhandlungen mit Frankreich.

Karlsruher Verhandlungen der deutschen und französischen Schornsteinindustrie?

Die leitenden deutschen Stellen werden dabei bleiben, daß das Regime für die elaf-lohr-zingige Ausfuhr in der bisherigen, durch den Versailles Vertrag festgelegten Form unter keinen Umständen weitergeführt wird...

Inzwischen hind, wie aus noch unbefüglichen Nachrichten herporzugehen scheint, Ereignis eingetreten, die unter Umständen geeignet sind, die Stellung und die Taktik der deutschen Verhandler zu erschweren...

An der Memel.

Deutsches Land und deutsches Volk. Von H. Kaufmann-Elft.

Das Memelland, nach dem geschichtlichen politischen Stand, nach dem Kolonisations- und Kulturstand, nach dem Rasse- und Heimatrecht...

Die Annahme des Memellands wurde immer wieder bis zum 30. Juli d. Z. verzögert, die am 14. Juli d. Zs. gewählte Landwirtschaftskammer...

Das ist in der am weitesten entwickelten Methode, die Hilfe pfeilt recht oft, die Ohnmacht oder besorgliche Angst vor der Vertreibung von Heimat...

Die Korruption nach russischem Muster durch Diebstahl und Denunziantentum, Vorkriegs- und Renegatentum hat allmählich Eingang...

Aber mit dem moralischen und wirtschaftlichen Niedergang des Litauerums in Memelland sinkt dort allmählich auch die deutsche Kultur...

Der wirtschaftlich schwache Memelländer empfindet immer bedrückender die Geldknappheit innerhalb der geöffneten litauischen Grenze...

Alle diese moralischen und kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Minderheiten und Ausfallstufen erklären den kennbarsten Gemütszustand der Memelländer...

Schon deshalb ist der sogenannte Vorkriegs- und Litauerbund vor dem Vorkriegs nicht im entferntesten ein aktiver Versuch der Verkärung zur berechtigten Selbstbestimmung eines Staats...

Alle diese moralischen und kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Minderheiten und Ausfallstufen erklären den kennbarsten Gemütszustand der Memelländer...

Schon deshalb ist der sogenannte Vorkriegs- und Litauerbund vor dem Vorkriegs nicht im entferntesten ein aktiver Versuch der Verkärung zur berechtigten Selbstbestimmung eines Staats...

